ThAFF Thüringen
Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung

Dokumentation

11. ThAFF-Netzwerkforum

„In aller Kürze – Neues aus dem Netzwerk Vol. 3“

10. Dezember 2020 | Online-Veranstaltung

© Fotolia/Julien Eichinger

I. Begrüßung & Einführung

- Kenntnis über Aktivitäten und Angebote anderer Akteure sind wichtige Voraussetzung für den Aufbau von Netzwerken und Zusammenarbeit
- 11. ThAFF-Netzwerkforum bot mit digitaler Murmelrunde und Kurzvorträgen Möglichkeiten zum Knüpfen neuer Kontakte

II. Digitale Murmelrunde

- schriftlich über den GoToMeeting-Chat
- jeweils 2 Teilnehmer*innen tauschen sich über private Nachrichten im Chat aus und können so neue Akteure kennenlernen
- Zuordnung der „Murmel-Tandems“ erfolgte entsprechend der Anmeldung zur Veranstaltung

III. Kurzvorträge

- Vortragsdauer je 10 Minuten
- im Anschluss an jeden Vortrag max. 10 Minuten für Fragen
- die Präsentationen aller Vorträge mit den ausführlichen Informationen befinden sich im Anhang

Vorstellung der IQ-Brückenmaßnahme „Quali-BAu“

(Jasmin Bauer | KNOTEN WEIMAR Internationale Transferstelle Umwelttechnologien GmbH)

- „Quali-Bau“ = Qualifizierungsmaßnahme für Akademiker*innen mit ausländischem Hochschulabschluss im Bereich Bauwesen
- Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ)

Ansprechpartnerin:
Jasmin Bauer | Tel.: 03643 / 584647 | Mail: quali.bau@bionet.net
KNOTEN WEIMAR GmbH | Coudraystraße 13A | 99423 Weimar

Projektvorstellung „Klimaschutzregion Ilmtal: Innovation, Partizipation, Zukunftsfähiges Wirtschaften“

(Christopher Liss | SolarInput e.V.)

- Projekt im Rahmen des Förderprogramms „WIR! - Wandel durch Innovation in der Region“ des BMBF
  → derzeit läuft Konzeptphase zur Erarbeitung eines Innovationskonzepts für die Region Mittelthüringen, das auf vorhandenen Kompetenzen aufbaut und die Menschen vor Ort aktiv einbindet

Ansprechpartner:
Christopher Liss | Mail: c.liss@solarinput.de
SolarInput e.V. | c/o PV Crystalox | Gustav-Tauschek-Str. 2 | 99099 Erfurt

Projektvorstellung „Hand in Hand for International Talents"

(Anja Wolf | IHK Erfurt)

- gemeinsames Pilotprojekt der Bundesagentur für Arbeit und der DIHK Service GmbH in Förderung des BMWi
- Ziel: Unterstützung bei der Rekrutierung ausländischer Fachkräfte aus Drittstaaten

Ansprechpartnerinnen:

Anja Wolf | Tel.: 0361 / 3484128| Mail: wolf@erfurt.ihk.de
Industrie- und Handelskammer Erfurt

Andrea Mayland | Tel.: 0361 / 3021705 | Mail: Andrea.Mayland@arbeitsagentur.de
Arbeitgeber-Service Agentur für Arbeit Erfurt

Präzision aus Jena – Branchenübergreifende Vernetzung der Industrie

(Dietmar Winter | BVMW – Kreisverbund Jena/Saale-Holzland-Kreis)

- regionale, branchenübergreifende Vernetzung bietet für kleine und mittelständische Unternehmen Wettbewerbsvorteile
- BVMW-Fachgruppe „Präzision aus Jena“ bietet Plattform zum Kennenlernen anderer regionaler Unternehmen und ihrer technischen Möglichkeiten
  → Schwerpunkt sind Treffen vor Ort und Kooperationsbörsen

Ansprechpartner:

Dietmar Winter | Tel.: 0171-5679626 | Mail: dietmar.winter@bvmw.de
Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. | Kreisverbund Jena/Saale-Holzland-Kreis

Projektvorstellung „#CampusHandwerk“

(Marc Jenzewski | HWK Erfurt)

- Ziel: Gewinnung von Studienabbrecher*innen für Ausbildung in Handwerksberufen
- Projektinhalte:
  - Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Studienzweifler*innen und Studienabbrecher*innen sowie Handwerksunternehmen
  - Initiierung von Veranstaltungsformate
  - Netzwerkarbeit

Ansprechpartner:

Marc Jenzewski | Tel.: 0361 / 67075430 | Mail: mjenzewski@hwk-erfurt.de
Handwerkskammer Erfurt | Fischmarkt 1 | 99084 Erfurt

Vorstellung des „Thüringer Zentrums für Interkulturelle Öffnung“

(Nadine Keitel | Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung)

- Ansprechpartner für Fragen wie:
  - Welche Dinge sind zu beachten, wenn neue Mitarbeitende in die Organisation kommen?
  - Wie sollte Stammbelegschaft informiert und eingebunden werden?
  - Welche Begleitung braucht es für die neu ankommende Person?
- regelmäßiger Newsletter und Veranstaltungen mit Input und Tipps zum Thema

Ansprechpartnerin:

Nadine Keitel | Tel.: 03641 / 639131 | Mail: nadine.keitel@interculture.de
Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung | Neugasse 5 | 07743 Jena

Anhang

© Fotolia/Julien Eichinger

VERNETZT
IN THÜRINGEN

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Quali-BAu

Jasmin Bauer | KNOTEN WEIMAR GmbH

10.12.2020

Inhalt

IQ Brückenmaßnahme „Quali-BAu“

Zulassungsvoraussetzungen

Curriculum

Kursabschluss

Ausblick

„Quali-BAu“ Qualifizierungsmaßnahme für Akademiker*innen mit ausländischem Hochschulabschluss im Bereich Bauwesen

Projektleitung:
Carola Westphalen

Projektbearbeitung:
Jasmin Bauer

KNOTEN WEIMAR
Internationale Transferstelle Umwelttechnologien GmbH
Institut an der Bauhaus-Universität Weimar

Coudraystraße 13A, 99423 Weimar
quali.bau@bionet.net

Informationen zum Kurs

- Projekt im Rahmen der Initiative „Integration durch Qualifikation“
  - → gefördert durch ESF, BMAS, BAMF, BMBF u.a.
  - → Gesamtlaufzeit: 07/2019 bis 12/2022
  - → 4 Kurse, ca. 12 Personen je Kurs
- Der Kurs „Quali-BAu“ gibt Hilfestellung und unterstützt die Teilnehmenden dabei sich aktiv auf den deutschen Arbeitsmarkt insbesondere in Thüringen einzustellen. Ihre Arbeitsmarktchancen werden verbessert, indem Sie auf das Arbeiten in Unternehmen und Planungsbüros in Deutschland vorbereitet und darin unterstützt werden, ihr Potenzial bestmöglich zu nutzen.

Zielgruppen Quali-BAu

Akademiker*innen mit ausländischen Hochschulabschluss im Bereich Bauwesen

- Bauingenieur*innen und Architekt*innen mit ausländischen Hochschulabschluss
- **ab 03/2021** auch Elektroingenieur*innen mit ausländischen Hochschulabschluss

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss:
  - → ein im Ausland erworbener Hochschulabschluss im Bereich Bauwesen (Bauingenieurwesen, Architektur) oder Elektroingenieurwesen
- Sprachniveau Deutsch:
  - → B2-Niveau (Zertifikat)
  - → fortgeschrittene Sprachverwendung

Kursablauf

- Blended-Learning (Online + Präsenz) Kurs; Präsenz in Weimar
  - Technische Voraussetzungen:
    - » Computer
    - » Internetzugang (Verbindungsgeschwindigkeit mind. DSL 2000)
    - » Webkamera und Headset
- ca. 6 Monate in Vollzeit, Montag bis Freitag mit ca. 30 Unterrichtsstunden pro Woche (1 Unterrichtseinheit = 45 Minuten), zusätzliche Selbstlernzeiten
- Online-Seminare und insgesamt 5 Wochen begleitende Präsenzphasen in Weimar sowie 2 Wochen anwendungsorientiertes Arbeiten in Präsenz (Bautechnikum/Elektrotechniklabor)

Kursablauf

- begleitende Präsenzphasen in Weimar
  - → verteilt über die gesamte Kursdauer
  - → Vertiefung der in den Online-Seminaren vermittelten Lehrinhalte
  - → gemeinsame Diskussions- und Aufarbeitungsmöglichkeiten zu bzw. von Lehrinhalten (Dozierende & Teilnehmende)
- 2 Wochen anwendungsorientiertes Arbeiten in Präsenz
  - → 2 Wochen am Stück in einem Bautechnikum bzw. Elektrotechniklabor
  - → Ausüben praktischer Tätigkeiten unter fachlicher Anleitung
  - → Materialuntersuchungen, Prüf- und Normverfahren,…

Kursinhalt

- Der Kurs Quali-BAu umfasst u.a. folgende Seminarveranstaltungen:
  - → EDV-Grundlagen: MS-Word; MS-Excel; Power Point
  - → Baustoffkunde und Grundlagen der Bausanierung
  - → HOAI/VOB und Baukosten
  - → CAD - Allplan
  - → Fachsprache (IFSL) ist in den Kurs integriert; Umfang: 100 Unterrichtseinheiten
- Zudem finden Fachexkursionen und fachbezogene Labortätigkeiten statt.

Kursinhalt

- Im Regelfall findet in jedem Lehrmodul eine Leistungskontrolle oder Prüfung statt.
- Während der Qualifikation wird ein Fachbeleg angefertigt. Dieser soll sich idealerweise am Berufs- und Interessenfeld der Teilnehmer*innen orientieren und setzt ein hohes Engagement der Teilnehmenden voraus.

Kursabschluss

- Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer der Qualifizierung „Quali-BAu“ ein Zertifikat mit Benennung des Fachbelegarbeitsthemas und einer Auflistung der absolvierten Fächer.
- In begründeten Fällen wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Aktueller Stand

- zwei Kurse erfolgreich abgeschlossen

KURS 1

- 8 Teilnehmende (6 Herren, 2 Damen)
- 6 Bauingenieur*innen und 2 Architekt*innen
- 3 davon vorzeitig in Arbeit bzw. Studiumsaufnahme

KURS 2

- 8 Teilnehmende (4 Herren, 4 Damen)
- 4 Bauingenieur*innen und 4 Architekt*innen
- 1 davon vorzeitig in Arbeit

Ausblick

- Beginn Kurs 3 am 22.03.2021 (Abschluss: 08.10.2021)
  - → mit einer einwöchigen Präsenz in Weimar
- Anmeldungen für KURS 3 (Bauingenieurwesen/Architektur und Elektroingenieurwesen) aus dem gesamten Bundesgebiet eingegangen
- noch freie Kapazitäten vorhanden
  - → Anmeldungen noch bis Februar 2021 möglich
- **weiteres IQ Projekt: „APO-Online Professional“**
  - → Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für Apotheker*innen mit ausländischem Hochschulabschluss
  - → spezifisches Qualifizierungsangebot für den Erwerb der erforderlichen fachlichen Kompetenzen zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung
  - → Blended-Learning; berufsbegleitend möglich

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

KNOTEN WEIMAR GmbH
Coudraystraße 13A
99423 Weimar

Jasmin Bauer (Quali-BAu)
03643 / 584647
quali.bau@bionet.net

Christina Sedlacek
(APO-Online Professional)
03643 / 584646
apo.online@bionet.net

www.bionet.net

www.iq-thueringen.de

Innovationsregion Mittelthüringen – Klimaschutzregion Ilmtal - Innovation, Partizipation, Zukunftsfähiges Wirtschaften

Christopher Liss, SolarInput e.V.

Das Team

Prof. Dr. Kerstin Wydra
Projektleitung
FH Erfurt: 'Pflanzenproduktion im Klimawandel',
Erneuerbare Energien, Ressourcenmanagement,
Transformation Wirtschaft/Gesellschaft,
Internationales;
Vorstand Solarinput e.V.

Christopher Liss
Projektmanager Solarinput e.V.;
Wiss. Mitarbeiter FH Erfurt;
M.Sc. Erneuerbare Energien Management

Marcel Schwalbach
Wiss. Mitarbeiter FH Erfurt;
M.Sc. Erneuerbare Energien Management;
Vorstand Energiegenossenschaft Ilmtal eG;
BürgerEnergie Thüringen e.V.

Thomas Meier
Wiss. Mitarbeiter Solarinput e. V.;
Dipl.-Ing. Architekt / Berater für Dorf- und Regionalentwicklung;
Vorstand Lebensgemeinschaft Schloss Tonndorf eG;
Vorstand deutsches Ökodorf-Netzwerk GEN Deutschland e.V.;
Thüringer Regional-Koordinator Neuland gewinnen e.V.

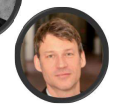
Jan Koltermann
Wiss. Mitarbeiter Solarinput e. V.;
Dipl.-Ing. (FH) Umwelttechnik/Umweltverfahrenstechnik
GWÖ-Berater | GWÖ-Referent;
Koordinator Gemeinwohl-Ökonomie
Regionalgruppe Jena; Nachhaltigkeitsberater

Isabelle Pleißner
Nachhaltigkeitszentrum Thüringen;
Zukunftsfähiges Thüringen e.V.;
M.Sc. Regionalentwicklung und Naturschutz;
Kommunalberatungen zu Nachhaltigkeit

Felix Schmigalle
Klimaschutzmanager und Agenda 2030
Beauftragter des Ilm-Kreises;
M.Sc. Regionalentwicklung und Naturschutz

Elke Bouillon
Fachhochschule Erfurt, Stadt- und Regionalökonomie; Institut Stadt-Mobilität-Energie (ISME)

Prof. Dr. Wolfgang Rid
Fachhochschule Erfurt, Stadt- und Regionalökonomie

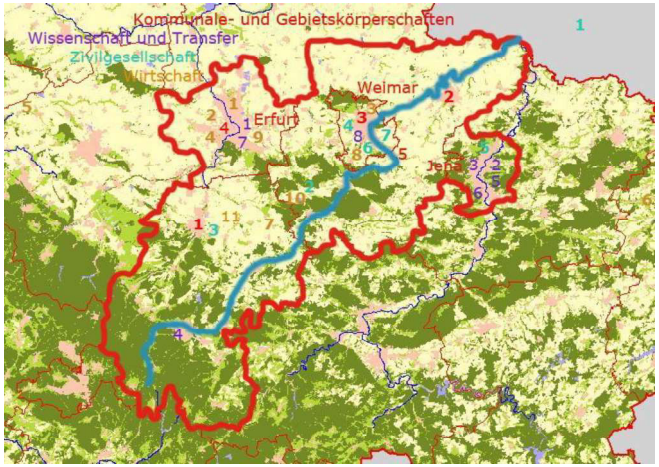


Das Förderprogramm

Bundesministeriums für Bildung und Forschung - BMBF

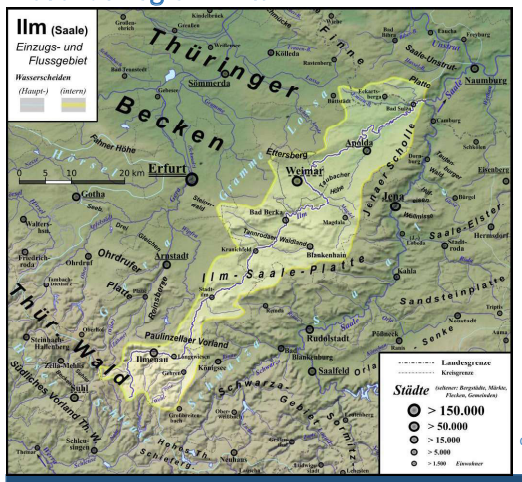
- Förderprogramm "WIR! - Wandel durch Innovation in der Region“
- 130 Bündnisse -> Auswahl von 44 für 9-monatige Konzeptphase ausgewählt
- **Ziel**:
  Erarbeitung von Innovationskonzepten
  auf regionalen Kompetenzen aufbauend
  auf das Engagement der Menschen vor Ort setzen
- **Zeitrahmen**:
  seit Sept. 2020: Konzeptphase mit AG Treffen zur Erarbeitung von Forschungsthemen
  31. Mai 2021: Einreichen Konzept für Umsetzungsphase
  Herbst 2021: Auswahl von ca. 25 Bündnissen für 6-jährige Umsetzungsphase

Innovationsregion Mittelthüringen



Region zwischen Erfurt, Weimar, Jena und Ilmenau

Klimaschutzregion Ilmtal



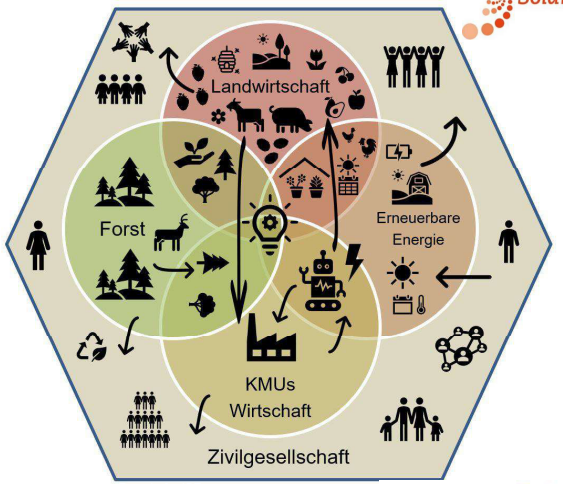
Quelle: https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=22760032

Ziel- und Modellregion:
'Wandelregion Ilmtal'
mit ca. 250.000 Einwohner*innen

Städte und Kommunen entlang der Ilm:
Weimar, Ilmenau und einige kleinere Städte, Landkreise mit Kommunen

Die Themen

- Landwirtschaft, Agri-Photovoltaik, digitale Landwirtschaft/Robotik, Agroforstsysteme, Humusaufbau, Pflanzenkohle
- Verwendung regionaler Werkstoffe im Bau (Holz, Stroh, Hanf, Lehm….)
- Erneuerbare Energien, Wärmeversorgung, Sektorenkopplung
- Regionalökonomie, Wertschöpfungsketten, Kreislaufwirtschaft und gesellschaftliche Transformation
- Querschnittsthema: Gemeinwohl-Ökonomie, Partizipation, Akzeptanz

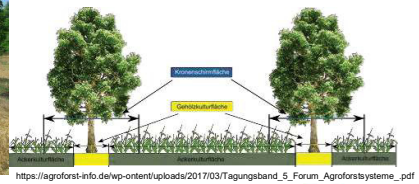


Agroforstwirtschaft

Bild aus https://www.nhz-th.de/fileadmin/media/nhz/Dokumente/2019/Vortraege/Agroforst_eine_Alternative_Hering.pdf (Foto: Prof. W. Konold, Uni Freiburg, Institut für Landesp

Bild: Bernhard Hänni (https://www.bauernzeitung.ch/artikel/agroforst-die-fachexpertin-im-interview-ueber-vor-und-nachteile)

© Burkhard Kayser, www.agroforst.de

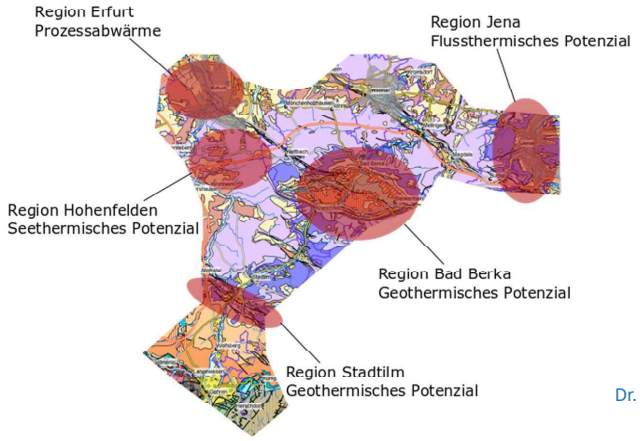


https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2017/03/Tagungsband_5_Forum_Agroforstsysteme_.pdf

Agri-Photovoltaik

- Fallstudie APV-RESOLA:
  - LER/ha Kartoffeln 2018 = 186 %
  - 103 %* Kartoffelertrag = 100 % Kartoffelertrag + 11 % Ertragsteigerung – 8 % Flächenverlust
  - 83 % Stromertrag

Wärmepotenziale in der Region



Dr. Jens Zimmermann, IAB Weimar

Vision: Wo wollen wir hin?

Bewertung des Beitrags zum Gemeinwohl

Jan Koltermann, www.ecogood.org

Veranstaltungsreihe

Vorträge mit anschließenden Diskussionsrunden

- 16. Dezember, 19 Uhr: "Global denken und lokal handeln - aktueller denn je“
  Prof. Dr. Henning Austmann mit Beispielen der Postwachstumsgesellschaft
- 13. Januar, 19 Uhr: Agri-Photovoltaik
  mit Prof. Wesselak (HS Nordhausen), Prof. Wydra (FH Erfurt),
  Max Trommsdorff (Fraunhofer ISE), Stefan Schindele (Baywa.re),
  Henryk Haufe (DBFZ, Next2Sun) uvw.
- danach im zwei-wöchigen Rhythmus (Themen werden noch bekannt gegeben)

Anmeldung auf: https://klimaschutzregion-ilmtal.de/

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Christopher Liss
c.liss@solarinput.de

SolarInput e.V.
c/o PV Crystalox
Gustav-Tauschek-Str. 2
99099 Erfurt

“HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS”

Projektvorstellung „Hand in Hand for International Talents“

Projektkoordinatorin Anja Wolf/IHK Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Hand in Hand for International Talents: Eckdaten in Kürze

HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS

Das Projekt:

- ...ist ein gemeinsames Pilotprojekt der Bundesagentur für Arbeit und der DIHK Service GmbH (Förderung durch BMWi)
- Hintergrund→ Umsetzungsbegleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes
- Unterstützung bei der Rekrutierung ausländischer Fachkräfte aus Drittstaaten
- Projektlaufzeit von Januar 2020 bis Juni 2023
- derzeit befindet sich das Projekt in der Aufbauphase

Ziel des Projektes:

- Entwicklung und Erprobung praxistauglicher Prozesse für die Gewinnung und Vermittlung von qualifizierten Fachkräften in IHK-Berufe
- Aufbau tragfähiger Kooperationsstrukturen mit regionalen Partnern, um Unternehmen einen unbürokratischen und reibungslosen Rekrutierungsablauf bei der Einwanderung ausländischer Fachkräfte nach Deutschland zu ermöglichen

Hand in Hand for International Talents

HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS

Projektrahmen

Partnerländer:
Drittstaaten-> Indien, Brasilien, Vietnam

Beteiligte IHKs:
Erfurt, Lübeck, Rostock, Reutlingen und Düsseldorf

Zehn IHK-Berufsgattungen:

- Berufe in der Bauelektrik, der elektrischen Betriebstechnik, Elektrotechnik
- Berufe in der Informatik, der Informations- & Telekommunikationstechnik, der Softwareentwicklung
- Köche/Köchinnen, Berufe im Hotelservice, Berufe im Gastronomieservice und in der Systemgastronomie

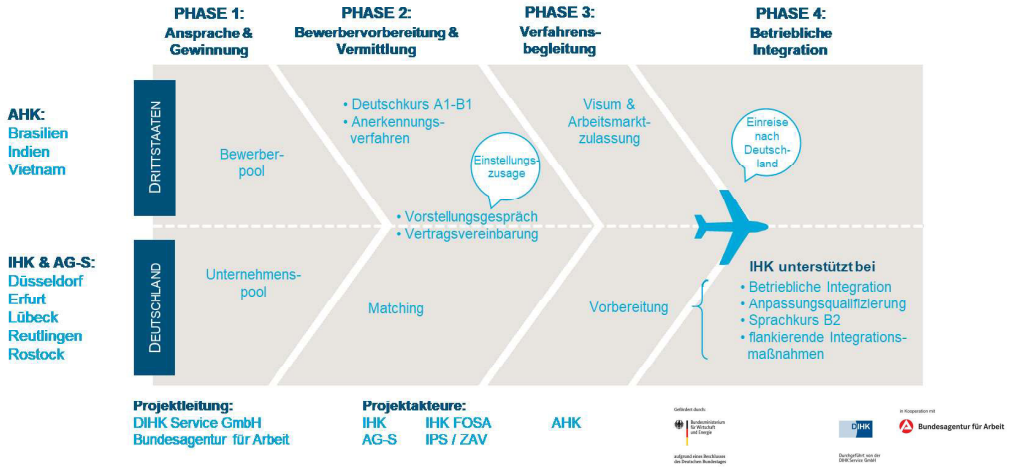
„Hand-in-Hand“-Service

IHKs sind erste Ansprechpartner vor Ort und unterstützen mit einem strukturierten Kooperationsnetzwerk ganzheitlich im gesamten Rekrutierungsprozess:

- Fachkraftsuche im Ausland & Matching
- Umgang mit Behörden
- Anerkennung des Berufsabschlusses
- Spracherwerb bis B2
- mögliche Anpassungsqualifizierung
- Integration der Fachkraft in Betrieb und Gesellschaft
- Nachzug Familienangehöriger

Der Gesamtprozess im Überblick

HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS



Projektziele:
Idealtypische Prozesse und tragfähige Strukturen

HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS

Was ist neu?:

Das Projekt denkt Fachkräftesicherung als ganzheitlichen Prozess.

- Erstmalige regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit von IKH-Organisationen/ Bundesagentur für Arbeit und aller Projektpartner

Unternehmen werden während des gesamten Rekrutierungs- und Eingliederungsprozesses begleitet.

- umfasst die sprachliche Vorbereitung, die fachliche Nachqualifizierung bis hin zur Berufsanerkennung.

- Begleitung bei der betrieblichen und gesellschaftlichen Integration der ausländischen Fachkräfte in Unternehmen

Kosten für Unternehmen?

Dienstleistungspauschale:

Das Projekt sieht eine finanzielle Eigenbeteiligung der teilnehmenden Unternehmen vor.

Die Pauschale für die Projektteilnahme orientiert sich an Größe des Unternehmens.

- Kleinst- und Kleinunternehmen (bis 49 Mitarbeiter) fällt eine Dienstleistungspauschale von 2.500 Euro an
- mittelgroße Unternehmen (zwischen 50 und 249 Mitarbeiter) → 3.000 €
- Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter) → 4.000 €

20 % sind als Teilnahmebeitrag zum Zeitpunkt des Projektbeitritts zu entrichten,

die restlichen 80 %, sobald eine Fachkraft die Arbeit im Unternehmen beginnt.

REGIONALE ANSPRECHPARTNERINNEN

Anja Wolf
Projektkoordinatorin
IHK Erfurt
Tel: +49 361 3484 128
wolf@erfurt.ihk.de

Andrea Mayland
Teamleiterin Arbeitgeber-Service
Agentur für Arbeit Erfurt
Tel.: +49 361 302 1705
Andrea.Mayland@arbeitsagentur.de

IHK · Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIHK
Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

in Kooperation mit
Bundesagentur für Arbeit

BVMW-Fachgruppe „Präzision aus Jena“

Branchenübergreifende Kooperationen in der Industrie
Globalisierung vs. Regionalität

Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.

- größter freiwillig organisierter Mittelstandsverband
- über 300 Geschäftsstellen bundesweit
- jährlich über 2.000 Unternehmerveranstaltungen
- tritt für die Interessen der KMU ein
- über 40 Auslandsvertretungen
- www.bvmw.de

BVMW Kreisverbund Jena/Saale-Holzland-Kreis

- 232 Mitglieder mit ca. 8.600 Mitarbeitern
- 20 bis 24 Unternehmerveranstaltungen p.a.
  - Kooperationsbörse in Dornburg
  - Ostthüringer Visitenkartenparty
  - Business- und Technoclubs
  - „Tag der guten Seelen im Büro“
  - Treffen von „Präzision aus Jena“
  - …
- www.jena.bvmw.de

BVMW Kreisverbund Jena/Saale-Holzland-Kreis

- Leiter des Kreisverbundes: Dietmar Winter
- seit 1.3.2004
- gemeinsam mit Günter Rehm
- Dipl.-Ing. für Gerätetechnik
- über Zeiss, Telekom zum BVMW gekommen

Klein- und mittelständische Unternehmen

- sind in der Region verwurzelt
- können nicht die Produktion verlegen
- haben hohes Verantwortungsbewusstsein für die Mitarbeiter und die Gesellschaft
- haben hohes soziales Engagement

Situation für Unternehmen

- Globaler Wettbewerb
- Kostendruck
- Fachkräftemangel

Bestehen im Wettbewerb

- durch Innovationen
- durch Flexibilität
- durch Kooperationen

Vorteile nutzen

- Kleinteiligkeit
- Flexibilität
- hohe Branchenvielfalt
- kurze Wege

Um kurze Wege nutzen zu können, muss der Unternehmer die Firmen der Region kennen.

BVMW-Fachgruppe „Präzision aus Jena“

- gegründet 1998 als Kooperationsverbund
- damals ca. 15 Mitglieder
- 2006 im BVMW aufgegangen
- Erweitert um Saale-Holzland-Kreis
- heute über 50 Mitglieder aus Jena und dem SHK
- www.praezision-aus-jena.de

Ziele der Fachgruppe „Präzision aus Jena“

- Kennenlernen der produzierenden Unternehmen in der Region, vor allem der technischen Möglichkeiten
- persönliche Kontakte der Unternehmer - Vertrauen
- dadurch die Kooperationsmöglichkeiten in der Region aufzeigen und nutzen
- Aufträge, Arbeit und Geld sollen hierbleiben
- Sicherung der Arbeitsplätze

Treffen der Fachgruppe „Präzision aus Jena“

- immer in einem der Mitgliedsbetriebe
- Kurzvorstellung der Teilnehmer
- Vorstellung des gastgebenden Unternehmens
- Fachvortrag
- Betriebsrundgang – Austausch an der Maschine
- Abschluss mit Gesprächen bei einem Imbiss
- bisher 45 Treffen und 14 Kooperationsbörsen

Beispiele der Treffen

14. Kooperationsbörse des verarbeitenden und produzierenden Gewerbes in Dornburg am 10.9.2020

Beispiele der Treffen

45. Treffen bei der LCP Laser-Cut-Processing GmbH in Hermsdorf am 10.03.2020

Beispiele der Treffen

36. BVMW-Technoclub bei der VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH in Großlöbichau am 7.10.2019

Beispiele der Treffen

44. Treffen bei der OLPE Jena GmbH in Jena am 12.03.2019

Infos unter

www.jena.bvmw.de und
www.praezision-aus-jena.de

Dietmar Winter
Tel.: 0171-5679626
eMail: dietmar.winter@bvmw.de

#CAMPUS HANDWERK

ESF EUROPA FÜR THÜRINGEN EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds

- **Zielgruppen**
  - Studierende & ausländische Studierende
  - Studienzweifler und –aussteiger*
  - Hochschulabsolventen
  - Handwerksbetriebe (KMU)
- **Laufzeit & Förderung**
  - 01.09.2020 – 30.06.2022
  - Freistaat Thüringen aus ESF-Mitteln

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

- **Schwerpunkte**
  - Individuelle Beratung, Unterstützung und Vermittlung von

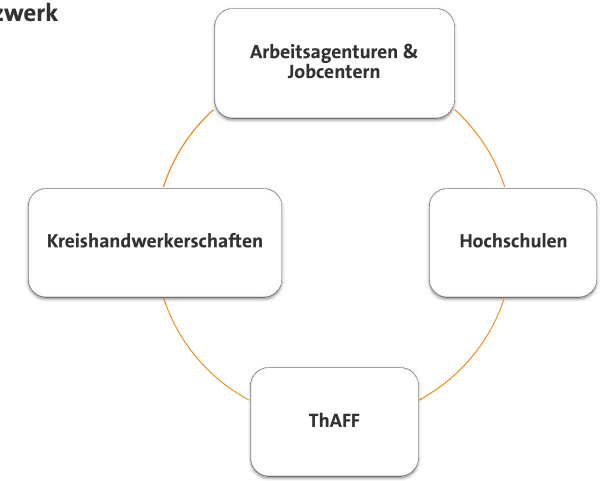
Studierenden
Studienabbrechenden
Studienzweifelnden
Hochschulabsolventen

⟷

Handwerks-
unternehmen

  - Initiierung neuer Veranstaltungsformate
  - Inhaltliche Arbeit im Netzwerk

- **Netzwerk**



- **Angebote für Studierende, Studienaussteiger und Absolventen**
  - Praktika zur Neuorientierung , Pflichtpraktika
  - Anschlussmöglichkeiten nach dem Studienausstieg
  - Betriebe als Praxispartner für Projekt- und Abschlussarbeiten
  - Fördermöglichkeiten - z. B. Thüringer Stipendium Plus
- **Angebote für Handwerksbetriebe**
  - Vermittlung von Praktikanten und Auszubildenden mit Studienerfahrung
  - Unterstützung bei der Ausbildungswegeplanung
  - Handlungsempfehlungen: Leitfäden, Infoblätter, Schulungen

- **Ansätze**
  - maßgeschneiderte Öffentlichkeitsarbeit
  - Gewinnung von informellen Multiplikatoren
  - ortsunabhängige Beratungs- und Vermittlungsangebote
  - gemeinsame Verweis- und Hinweisverfahren
- **Verstetigung**
  - Erfassungsinstrument für Studienabbrechende
  - Leitfaden für Unternehmen & Studienerfahrene
  - Online-Marktplatz für Studierende & KMU

Ausblick

Winter 2020/21	Online-Projekt-vorstellung	Online-Kick-Off-Netzwerktreffen	Online-Beratungen
Frühling 2021	Online-Messen	Betriebs-Kontaktbörsen bei den KHS	Netzwerkarbeit
Sommer 2021	Überregionales Netzwerktreffen	Hochschul-veranstaltungen	Online-Marktplatz

#CAMPUS HANDWERK

Marc Jenzewski
Handwerkskammer Erfurt
Fischmarkt 13, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 6707 5430
mjenzewski@hwk-erfurt.de
www.hwk-erfurt.de/campushandwerk

Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung

thueringer-zentrum-ikoe.de

In Trägerschaft von: interculture.de Jena • Berlin • Hamburg

Gefördert von: Freistaat Thüringen Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Unterstützt von: Freistaat Thüringen Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge

Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung

Kurzbeschreibung:

Das Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung bietet Beratung, Begleitung und Orientierung für Organisationen, die sich im Bereich Interkulturelle Öffnung (IKÖ) weiterentwickeln wollen. Es fördert IKÖ in Thüringen durch Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Wissenstransfer. Es versteht sich zudem als Dienstleister für Thüringer Akteur*innen aus dem interkulturellen Wirkungsfeld.

Hinweis: Den Begriff IKÖ verwenden wir im Sinne von diversitätsorientierter Personal- und Organisationsentwicklung.

Gründung: 1. November 2018

Auftrag: durch BIMF (im Rahmen des Thür. Integrationskonzepts)

Förderung: durch TMMJV

Träger: interculture.de e.V. (Jena)

Übergeordnetes Ziel: Beitrag zur Weiterentwicklung von Weltoffenheit in Thüringen und zum Abbau von Ressentiments

Unterstützt von: Freistaat Thüringen Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge

Gefördert von: Freistaat Thüringen Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

In Trägerschaft von: interculture.de Jena • Berlin • Hamburg

Aufgaben des Zentrums sind u.a.:

(Verweis-)Beratung von Organisationen

- zu Interkultureller Öffnung (IKÖ) und diversitätsorientierter Personal- und Organisationsentwicklung
- Empfehlung von IKÖ-Angeboten und IKÖ-Projekten an Unternehmen, Institutionen und Verwaltungseinrichtungen…

Wissenstransfer:

- Gute-Praxis-Beispiele, Akteurs-Porträts, Veranstaltungen, Workshops, Newsletter, Videos, Wissenswertes zu IKÖ (Empfehlungen von Publikationen, Studien, Buch- & Webtipps)

IKÖ-Prozessbegleitung in Pilotprojekten

- Begleitung von insbesondere Thüringer Verwaltungseinrichtungen bei der Umsetzung von nachhaltigen, vielfaltsorientierten Veränderungsprozessen

VielFalter*

In der Reihe *VielFalter** werden regelmäßig Gute-Praxis-Beispiele interkultureller Öffnungsprozesse aus verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung herausgegeben (z.B. kommunale oder Landesverwaltungen, Arbeitsverwaltungen, Einrichtungen des öffentlichen Dienstes etc.).

Gut zu wissen:
Die abgebildeten Veränderungsprozesse werden in den neuen Bundesländern durchgeführt.

Link zur Reihe VielFalter*:
https://thueringer-zentrum-ikoe.de/vielfalter-1/

VielFalter* im Print bestellen:
https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=Gb1JXLGO8UqmXuou2hMO7erdxHyOZo9GmuSYWJ7qn_1UNzFTRDVCQkFXQjhSTUw1MTUwN0NVUkRMTC4u

Regelmäßige Webtalks

Wie können Veränderungsprozesse in öffentlichen Verwaltungen ganzheitlich gedacht werden? Welche Mehrwerte lassen sich dadurch erzielen?

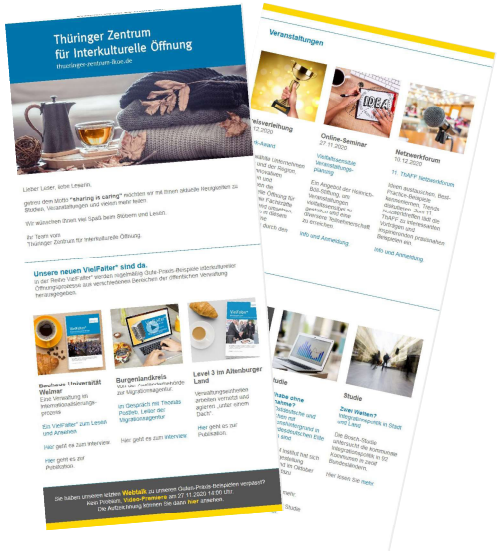
Hierzu laden wir regelmäßig Gesprächspartner*innen ein, die uns tiefe Einblicke in ihre Organisationen und Prozessgestaltungen geben, gespickt mit Erfolgsrezepten und Handlungsoptionen.

Jetzt auf YouTube

Vergangene Webtalks und andere Videos zum Thema finden Sie auf unserem YouTube-Kanal:
www.youtube.com/channel/UCzMVNx6f7FaJd6JNz8-x7YQ

Newsletter

Veranstaltungen, Wissens- und Lesenswertes, News rund um das Thema IKÖ
mit aktuell 385 Thüringer Abonnent*innen



Newsletter abonnieren unter:
thueringer-zentrum-ikoe@interculture.de

Kontakt

Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung

Julia Brade // Nadine Keitel // Inès Maingault

03641- 639 131 //
thueringer-zentrum-ikoe@interculture.de //
Neugasse 5 // 07743 Jena
thueringer-zentrum-ikoe.de

In Trägerschaft von: interculture.de Jena • Berlin • Hamburg

Gefördert von: Freistaat Thüringen Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Unterstützt von: Freistaat Thüringen Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge

www.thaff-thueringen.de

Herausgeber:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
Telefon: 0361 5603-520
E-Mail: thaff@leg-thueringen.de

Postanschrift:
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
Besucheradresse:
Peterstraße 5, 99084 Erfurt

Gefördert durch den Freistaat Thüringen.